

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
<b>Passiva</b>				
Grundkapital	12 000	12 000	12 000	12 000 000
Gesetzliche Rücklage	2 365	2 368	2 368	2 368 084
Rückl. a. Kapitalherabsetz.	227	227	227	226 909
Andere Rücklagen	500	—	—	—
Rückstellung für ungewisse Schulden	719	78	133	233 505
Wertberichtigungen	14	19	—	—
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(641)</b>	<b>(1 826)</b>	<b>(1 101)</b>	<b>(891 822)</b>
Anzahlungen von Kunden	11	45	52	45 372
Verbindlichkeiten a. Grund v. Warenliefer. u. Leistungen	238	1 124	476	258 151
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften	12	15	19	19 448
Verbindlichkeiten gegenüber Unbekannten	—	476	487	487 026
Sonstige Verbindlichkeiten	380	166	67	81 825
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>37</b>	<b>111</b>	<b>86</b>	<b>125 272</b>
Reingewinn	883	—	—	—
	RM 17 386	16 629	15 915	15 845 592

### Gewinn- und Verlustrechnungen

<b>Aufwendungen</b>				
Löhne und Gehälter	5 705	1 729	1 222	1 525 532
Soziale Abgaben	335	72	102	130 374
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	576	190	151	177 758
Abschreibung auf NF	200	—	—	—
Besitzsteuern	1 389	517	168	107 197
Sonstige Steuern	482	—	—	—
Beiträge an Berufsvertret.	41	—	—	—
Freiwillige Aufwendungen an Gefolgschaft	515	—	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	—	7 586	466	71 732
Reingewinn	883	—	—	—
Verlustvortrag	—	—	5 157	4 831 692
	RM 10 126	10 094	7 266	6 844 285

<b>Erträge</b>				
Gewinnvortrag	139	850	—	—
Jahresertrag	9 536	1 761	2 214	2 955 165
Zinsen u. ähnliche Erträge	281	211	56	85 222
Erträge aus Beteiligungen	1	—	—	—
Außerordentliche Erträge	169	2 115	164	303 247
Verlust abz. Gewinnvortrag	—	5 157	—	—
Verlust abz. Reingewinn	—	—	4 832	3 500 651
	RM 10 126	10 094	7 266	6 844 285

### Reingewinn-Verteilung

Dividende an dividenden- berechtigtes Kapital	720	—	—	—
Vergütung an Aufsichtsrat	24	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	139	—	—	—
	RM 883	—	—	—

Der **Verlust** wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Berlin, den 7. August 1948.

Treuhand-Vereinigung Aktiengesellschaft  
 gez.: Lüchau                      gez.: Dr. Veltjens  
 Wirtschaftsprüfer.

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Geschäftsgang:

Auch im Jahre 1947 ist Rohkakao für den deutschen Verbrauch nicht eingeführt worden. Mit ihm fehlten noch weitere wichtige Rohstoffe für die Fabrikation, wie z. B. Mandeln, Nüsse und Liköre, ferner die vielen Zutaten, welche die Verkaufsauswahl in früheren Jahren so vielseitig und abwechslungsreich gestalteten. Dem Werk in Berlin-Tempelhof wurde Zucker vom Magistrat Berlin nach Maßgabe der von ihm erteilten Lieferaufträge zugewiesen. Die Fabrik in Hattersheim (Main) erhielt seit Mitte 1947 im Rahmen des bizonalen Bezugschein-Rücklaufverfahrens Zucker nach Maßgabe der abgelieferten Kundenbezugscheine auf Fertigwaren; sie konnte aber bei weitem nicht die Nachfrage nach ihren Zuckerwaren decken. Beide Fabriken waren auch im Berichtsjahr bestrebt, zur Ausnutzung ihrer Anlagen außer Süßwaren noch andere Lebensmittel herzustellen. Die Bemühungen, die vorhandenen Fabrikationsanlagen zu ergänzen und zu erneuern, wurden trotz aller Schwierigkeiten mit Erfolg fortgesetzt. Laufende Sorge bereitete beiden Fabriken die Beschaffung von Verpackungsmaterialien jeder Art. Trotzdem konnten beide Betriebe beachtliche Umsatzsteigerungen erzielen, die das befriedigende Betriebsergebnis begründet haben.

Zu den einzelnen Posten des nach den Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellten **Jahresabschlusses** ist noch ergänzend folgendes zu bemerken:

#### Anlagevermögen

Die Zugänge für Geschäfts- und Wohngebäude von RM 11 144,10 und für Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten von RM 21 312,34 betreffen hauptsächlich Wiederinstandsetzungsarbeiten an durch Kriegshandlungen zerstörten und beschädigten Gebäuden und in kleinerem Umfange Aufwendungen für notwendige bauliche Veränderungen.

Die bei „Maschinen und maschinelle Anlagen“ aufgeführten Zugänge von RM 370 833,86 umfassen fast ausschließlich Arbeitsmaschinen, deren Erwerb — teils durch den Ausbau des Tempelhofer Werkes seitens einer Besatzungsmacht im Jahre 1945, teils aus anderen betriebsbedingten Gründen — notwendig geworden war.

Auch die Zugänge bei „Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ in Höhe von RM 110 548,85 stellen aus den gleichen Gründen vorgenommene Ersatz- und Neuanschaffungen für die Fabrikeinrichtungen und den Fuhrpark dar.

Die Beteiligungen an drei Gesellschaften sind mit drei Erinnerungsposten von je RM 1.— ausgewiesen.

#### Umlaufvermögen

Sämtliche Posten des Umlaufvermögens sind in gewohnter Weise vorsichtig bewertet worden. — Die Verminderung bei den Wertpapieren gegenüber den Vorjahren um RM 17 446,25 ist auf Kursrückgänge zurückzuführen.

#### Rückstellungen für ungewisse Schulden

Diese enthalten die am Bilanzstichtag für das Berichtsjahr noch ausstehenden Belastungen der Gesellschaft, soweit sie in ihrer Höhe noch nicht genau beziffert werden konnten.

#### Verbindlichkeiten

Die bereits zum Jahresabschluß 1946 mit RM 487 025,48 ausgewiesenen „Verbindlichkeiten gegenüber Unbekannten“ bleiben für 1947 in unveränderter Höhe bestehen. Sie erklären sich aus Zahlungseingängen auf die Bank- und Postscheckkonten der Gesellschaft im April 1945, zu denen sich die Absender infolge Vernichtung der Unterlagen bis jetzt noch nicht ermitteln ließen.

#### Außerordentliche Aufwendungen

Sie umfassen alle im Berichtsjahr noch für die Vorjahre aufgewandten Ausgaben einschließlich der Steuernachzahlungen, ferner Abschreibungen auf Wertpapiere und sonstige Wertberichtigungen.

#### Außerordentliche Erträge

Es handelt sich um Buchgewinne, die durch nichtverbrauchte Rückstellungen und durch Auflösung von Wertberichtigungen aus früheren Jahren entstanden sind.

#### Zukunftsaussichten

Über die Aussichten selbst in der nächsten Zukunft läßt sich für das Werk in Berlin-Tempelhof wegen der unübersichtlichen politischen Lage nichts voraussagen. In Hattersheim (Main) rechnet die Gesellschaft mit einer weiteren guten Entwicklung. Doch auch in den nächsten Monaten wird diese Fabrik nur einen Bruchteil der Nachfrage nach ihren Erzeugnissen befriedigen können. Die Leistungsfähigkeit auch dieses Werkes wird erst dann voll zur Geltung kommen, wenn der wertvollste Grundstoff des Gewerbes der Gesellschaft, nämlich Rohkakao mit seinen vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten, in nennenswerten Mengen eingeführt wird.